Martin Bader

Beitrag von „Clubi“ vom 15. Juli 2010, 23:35

Für mich zeigt das Beispiel Diekmeier auch, dass dieser ganze Jugendwahn letztlich völlig für die Katz ist.
Bei uns geht es nur noch darum, irgendwie billig was zu schnappen und möglichst schnell wieder zu verkaufen.
Dies mag einen Verein eine zeitlang finanziell über Wasser halten, aber sportlich wird dies niemals zur Konsolidierung führen.

In Fürth haben sie diesen Weg ja auch versucht, finanziell hielten sie sich damit knapp über Wasser, sportlich waren sie stets nur die Zuschauer, wenn es ums einfahren der Früchte ging.

Und bei uns wird es genauso sein, solange wir die Talente nicht wenigstens ein bißchen reifen lassen können, wird der Weg gewiss nicht nach oben führen.

Zudem sehe ich mittlerweile einen Imageschaden.
Ein Verein wie der Club, der nur noch der Hoflieferant der anderen sein darf, den niemand in der Bundesliga mehr ernst nimmt.
Soll das unser zukünftiger Anspruch sein?
Ein Verein der jede Woche über 40.000 Zuschauer anzieht, darf nur noch der Depp für andere Vereine sein, für die die Drecksarbeit verrichten, und nicht einmal ordentlich dafür entlohnt werden.

Meine Fresse ist das ein toller Weg in die Zukunft!